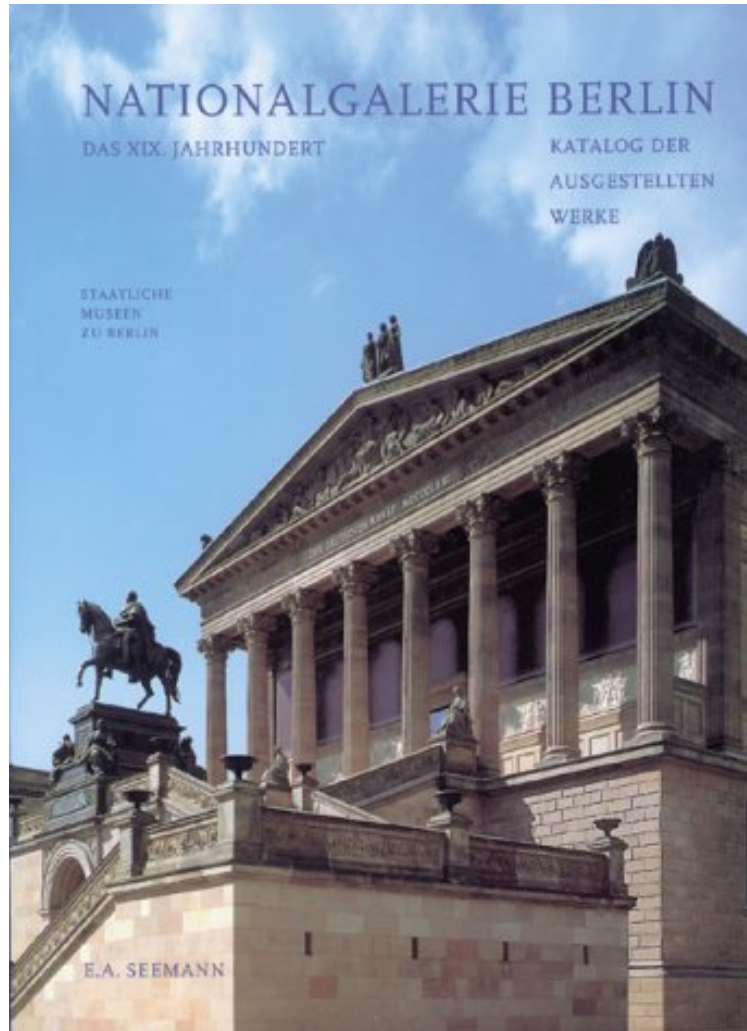


(Read free) Nationalgalerie Berlin, m. CD-ROM

## Nationalgalerie Berlin, m. CD-ROM

Von Angelika (Hrsg.) Wesenberg  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation - Verkaufsrang: #1375385 in BcherVerffentlicht am: 2002Einband: Taschenbuch | File size: 71.Mb

**Von Angelika (Hrsg.) Wesenberg : Nationalgalerie Berlin, m. CD-ROM** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nationalgalerie Berlin, m. CD-ROM:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss fr Liebhaber der Kunst des 19. JahrhundertsVon CCDie Alte Nationalgalerie, die am 2. Dezember 2001 auf der Berliner Museumsinsel nach dreijhriger Generalsanierung im neuen Glanz wiedererffnet worden ist, prsentiert dem Besucher nicht nur die facettenreiche deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts, sondern auch einige Ausschnitte der franzsischen impressionistischen Malerei, sowie einige Werke des englischen, spanischen und franzsischen Realismus. In diesem Werkverzeichnis werden nach einer kurzen Einfhrgung zur Architektur- und Sammlungsgeschichte der Alten Nationalgalerie alphabetisch alle Knstler (von Achenbach bis Zwintscher) und deren gesamtes malerisches bzw.

plastisches Oeuvre in diesem Museum aufgelistet und mit einer Abbildung sowie einer Kurzbeschreibung vorgestellt. Für den wissenschaftlich Interessierten finden sich ferner Angaben zu weiterführender Sekundärliteratur und eine vollständige Provenienz der Kunstwerke. Außerdem gibt es zu diesem Buch eine CD-ROM, die via PC alle Bildwerke, die in der ANG zu sehen sind, aufrufen kann. Fazit: Ein Muss für jeden Liebhaber der Kunst des 19. Jahrhunderts, das sich aber auch ideal als lohnenswertes Geschenk vor oder nach einem Besuch in der wieder eröffneten Alten Nationalgalerie eignet!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für jeden Liebhaber der Kunst des 19. Jahrhunderts

Von CCDie Alte Nationalgalerie, die am 2. Dez. 2001 auf der Berliner Museumsinsel nach dreijähriger Generalsanierung im neuen Glanz wiedereröffnet worden ist, präsentiert dem Besucher nicht nur die facettenreiche deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts, sondern auch einige Ausschnitte der französischen impressionistischen Malerei, sowie einige Werke des englischen, spanischen und französischen Realismus. In diesem Werkverzeichnis werden nach einer kurzen Einführung zur Architektur- und Sammlungsgeschichte der Alten Nationalgalerie alphabetisch alle Künstler (von Achenbach bis Zwintscher) und deren gesamtes malerisches bzw. plastisches Oeuvre in diesem Museum aufgelistet und mit einer Abbildung sowie einer Kurzbeschreibung vorgestellt. Für den wissenschaftlich Interessierten finden sich ferner Angaben zu weiterführender Sekundärliteratur und eine vollständige Provenienz der Kunstwerke. Außerdem gibt es zu diesem Buch eine CD-ROM, die via PC alle Bildwerke, die in der ANG zu sehen sind, aufrufen kann. Fazit: Ein Muss für jeden Liebhaber der Kunst des 19. Jahrhunderts, das sich aber auch ideal als lohnenswertes Geschenk vor oder nach einem Besuch in der wieder eröffneten Alten Nationalgalerie eignet!

### Produktbeschreibung 2001

Kurzbeschreibung Zur Wiedereröffnung der Katalog ausgestellten Werke der Alten Nationalgalerie Berlin Kurztextrüber 500 farbige Abbildungen aller ausgestellten Gemälde und Plastiken und sachkundige Begleittexte zu allen Kunstwerken machen diesen Katalog so interessant. Ein zusätzliches Plus: Die CD-ROM mit dem Gesamtbestand der Gemälde. Nach mehreren Jahren Renovierung wurde die Alte Nationalgalerie am 2. Dezember 2001 feierlich wiedereröffnet. Eine der wichtigsten Kunstsammlungen in Deutschland ist nun dem Publikum wieder zugänglich. Der aus diesem Anlass erschienene Katalog enthält alle zur Ausstellung vorgesehenen Werke. Er ist komplett farbig bebildert und enthält anschauliche Erläuterungen der dargestellten Bilder. Auf 472 Seiten findet der Leser über 540 Werke der Malerei und Plastik des 19. Jahrhunderts, u.a. von so bekannten Künstlern wie Adolph Menzel, Max Liebermann, Hans Thoma, Anselm Feuerbach, Arnold Böcklin und Lovis Corinth sowie von Monet, Renoir, Degas, Cézanne und Rodin. Essays zur Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie und zur Sammlungsgeschichte des Hauses führen in den Band ein. Die Staatlichen Museen zu Berlin sind ein Museumsverband in der Stiftung Preussischer Kulturbesitz unter Leitung des Generaldirektors Peter-Klaus Schuster. 1918 hervorgegangen aus den königlichen Museen zu Berlin umfassen die SMPK heute 17 Einrichtungen, deren Zentrum die Berliner Museumsinsel darstellt